



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.



Konrad
Adenauer
Stiftung

POLITISCHES BILDUNGSFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG | REGIONALBÜRO SÜDBADEN

EINLADUNG

Gründerparadies Israel? Wirtschaft und Start-Up Unternehmen in Israel

**Vortrag mit Gespräch in Zusammenarbeit mit der
Deutsch-Israelischen Gesellschaft Freiburg**

mit

Prof. Dr. Guy Katz

Professor an der FOM Hochschule München

**Donnerstag, 19. November 2015 | 19:00 Uhr
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude III | Platz der Universität 3 |
Hörsaal 3044 Freiburg**



Foto | privat

Deutschland und Israel teilen nicht nur gemeinsame Werte, sondern auch wichtige Zukunftsthemen wie Forschung, Innovation und Digitales. Tel Aviv gilt als Zentrum der internationalen Gründerszene. Die deutsche Wirtschaft will enger mit Israel zusammenarbeiten, um bei der Digitalisierung den Rückstand auf die großen US-Internetkonzerne zu verringern. Deutsche Unternehmen sind sehr interessiert daran, Kontakte zur erstklassigen IT- und Hightech-Szene in Israel zu knüpfen, meldete die Süddeutsche Zeitung im Vorfeld einer großen deutsch-israelischen Wirtschaftskonferenz, die im Sommer 2015 in Tel Aviv stattfand. Mehr als 40 deutsche Unternehmen haben Niederlassungen in Israel, die Exporte dorthin legten 2014 um knapp 13 Prozent auf vier Milliarden Euro zu.

Guy Katz studierte und promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Titel seiner Dissertation: Intercultural Negotiations: The Unique Case of Germany and Israel. Dabei ließ er u.a. Erfahrungen aus seiner Zeit als Oberleutnant beim israelischen Militärdienst einfließen. Nach seinem Studium sammelte Guy Katz Praxiserfahrung in Unternehmen wie BMW, Star Alliance, Allianz oder VW, wo er in mehrere strategische Projekte eingebunden war. Seit Juni 2013 lehrt er an der FOM Hochschule in München mit den Schwerpunkten International Management & Leadership. Wir laden Sie und Ihre Bekannten recht herzlich ein!

Ursula Fiedler | Deutsch-Israelische Gesellschaft Freiburg

Thomas Wolf | Konrad-Adenauer-Stiftung, Regionalbüro Südbaden

Der Eintritt ist frei. Angemeldeten Gästen reservieren wir gerne einen Sitzplatz.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich vor, das während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.